

Jahresbericht der Jungschützen Salenstein 2005

Dieses Jahr konnten wir mit 8 Jungschützen starten. 3 im ersten Kurs, 4 im 2ten und 1 im 3ten. Begonnen haben wir mit der Kombination Theorie und Schiessen. Während die zweit und dritt Kürsler bereits am Schiessen waren, wurde mit den erst Kürslern der Theorieteil durchgearbeitet. Anschliessend wurde gewechselt. So wurde der trockene Theorieteil auf ein Minimum reduziert.

Kaum hatte unser Schiessbetrieb geregelte Formen angenommen, bekamen wir Besuch vom Schiessoffizier. Dank des Einsatzes von jedem Einzelnen war dieser sehr zufrieden und lobte die Jungschützen in der anschliessenden Schlussbesprechung. Nur die Lautstärke (nein nicht die des Schiessens sondern die des Redens) wurde bemängelt.

Als erstes Schiessen stand das Feldschiessen an. 5 von 8 Jungschützen haben ein Kranzresultat geschossen: Isabelle Kornmaier mit 60P., Roman Brühlmann mit 58P., Hermann Dähler mit 57P., Stefan Bichsel und Manuel Broglie mit 56P.

Als nächstes wollten wir uns am Jungschützenwettschiessen für den TG-Final qualifizieren. Wollten wir, taten wir aber nicht. Irgendwie ist der Wurm drin in der Gruppenauslosung. Wie so oft hätte es mit der richtigen Kombination gereicht. Leider haben nur 3 / 8 den Kranz erreicht: Roman mit 52P., Hermann und Manuel mit 50P.

Das Verbandsschiessen konnten wir dank der Organisation des SV Homburg-Hörstetten am Montag vorschliessen, da an den anderen Tagen Terminkollisionen mit anderen JS Schiessen vorhanden waren. Leider war der ausserplanmässige Einsatz nicht von Erfolg gekrönt. Auf das Minimum von 82 Punkten kam niemand.

Dieses Jahr stand noch etwas Besonderes auf dem Programm: Das Eidg. Schützenfest. Wir haben es zusammen am Donnerstag 30.Juni besucht. Resultiert haben alle unterschiedlich. Sämtliche Resultate hier aufzulisten würde den Rahmen aber sprengen. Eins muss jedoch noch erwähnt werden. Roman hat am Eröffnungsschiessen sagenhafte 264 Punkte erreicht und war somit bester Jungschütze des Eröffnungsschiessens. Herzliche Gratulation.

Nach den Sommerferien folgte noch das zum 2ten Mal stattfindende Freundschaftsschiessen mit Ermatingen, diesmal in Ermatingen. Durch einen spannenden Wettkampf auf die 10er Schiebe qualifizierten sich die besten 8 für den Final. Aus Salenstein waren das Thomas Ursprung, Pascal Graf, Manuel Broglie, Hermann Dähler und Roman Brühlmann. Der Final wurde im Duellverfahren geschossen. Schlussendlich stand Roman (Salenstein) gegen Christian (Ermatingen) im Final. Mit einem knappen Vorsprung ging der Sieg aber nach Ermatingen. Der neue Wanderpokal ging dieses Jahr nach Ermatingen (Durchschnitt 78.16 Punkte). Salenstein erreichte 77P im Durchschnitt. Damit war der Kurs offiziell beendet.

Während den Schiesstagen wurden folgende Resultate erzielt:

Obligatorisches: 8/8: Thomas Ursprung 77P, Roman Brühlmann / Hermann Dähler / Manuel Broglie / Mathias Ilg 71P, Stefan Bichsel / Pascal Graf / Isabelle Kornmaier 70P.

Feldstich: 4/8: Isabelle 72P, Mathias 70P, Manuel 69P, Roman 68P

Standstich: 3/8: Isabelle 90P, Roman 86P, Mathias 83P

Vancouver: 2/7: Stefan 83P, Hermann 85P

Felschlössli: 4/5: Mathias 65P, Thomas 63P, Isabelle 60P, Hermann 57P

Und für den Kurs:

K1 (175P benötigt): Roman 226P, Isabelle 206P, Pascal 196P

K2 (180P benötigt): Mathias 213P, Hermann 211P, Thomas 209P, Manuel 206P

K3 (305P benötigt): Stefan 300P (Abzeichen nicht erreicht)

Wir haben es zum zweiten Mal geschafft eine 100% Beteiligung am Obligatorischen, am Feldschiessen und am Wettschiessen zu haben. Der Bezirksjungschützenchef gratuliert uns herzlich dazu.

Ich möchte mich bei den Jungschützen für die gute Beteiligung an allen Schiessanlässen bedanken. Es hat uns viel Freude bereitet, euch bei euren Fortschritten zu zusehen. Und

vor allem dass ihr euch durch die Niederlagen nicht aufgeben habt, sondern immer das Beste daraus gemacht habt.

Zum Schluss möchte ich den Leitern Karl Ilg und Roger Ryter für die Unterstützung recht herzlich danken. Ohne ihre Mithilfe wäre das nicht möglich gewesen. Auch den 2 Schützenvereinen, Militär - und Standschützen, für die grosszügige finanzielle und Kameradschaftliche Unterstützung möchte ich recht herzlich Danken. Und allen Schützen die uns an die Verschiedenen Schützenfeste begleitet haben und aufgezeigt haben, dass Gewinnen nicht alles ist und man auch mit dem besten Training und langer Erfahrung nicht automatisch gut ist.

Die Jungschützenleiterin

Isabelle Höppli